

"Der Sachsenwalder" Ausgabe August 2017

Helena Minnemann-Sönnichsen, langjähriges GUD-Mitglied, setzt sich seit vielen Jahren in unterschiedlichen Engagements für die Gemeinde Dassendorf ein.

Helena lebt seit fast 30 Jahren in Dassendorf. Ihre beiden Kinder sind hier groß geworden. Als berufstätige, teilweise alleinerziehende Mutter hat sie sich mit großem Einsatz für Kindergarten, Spielplätze und Schule engagiert. Sie kennt das Spannungsfeld zwischen Beruf und Kinderbetreuung. Wichtig ist ihr, dass alle Kinder die gleichen Chancen bekommen und die Eltern für sich entscheiden können, ob und welche Art von öfftl. Angeboten sie für die Betreuung ihre Kinder nutzen wollen.

Sie engagiert sich in vielen Ausschüsse der Gemeinde. Seit einigen Monaten ist sie als Nachfolgerin von Klaus-Peter Janßen in der Gemeindevertretung, sowie im Planungs- und Bauausschuss.

„Meine Kinder, die in Hamburg und Berlin wohnen, kommen immer wieder gerne in das ländliche, beschauliche und friedliche Dassendorf. Dass das so bleibt, dafür engagiere ich mich gerne“ so Helena.

Ortsbild und Bauästhetik sind ihr ein besonderes Anliegen. Die Genehmigung von Bauanträgen muss im Einklang mit einer harmonischen Gestaltung von Dassendorf stehen. Die Antragssteller haben ein Recht darauf, dass die Entscheidungen transparent und begründet sind, sowie von der zuständigen Stelle vernünftig kommuniziert werden.

Entspannung findet die Heimwerkerin insbesondere bei der Arbeit in ihrem wunderschönen Garten.